

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Absauganlage aus unserem Hause entschieden haben, und wünschen Ihnen mit diesem Gerät ein angenehmes arbeiten.

Die Einzelplatzabsauganlage A40 zeichnet sich durch Ihre hohe Saugleistung bei gleichzeitiger Laufruhe, sowie durch das zweistufige Filtersystem aus. Diese Filtertechnik entspricht den Anforderungen der EN 60335-2-69. Mit dem TÜV und GS-Zeichen ist die Einhaltung des Gerätesicherheitsgesetzes und der Abscheideleistung für Staubklasse „M“ geprüft.

Die ständige Weiterentwicklung unserer Technik basiert auf der Zusammenarbeit mit erfahrenen Zahntechnikern. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, Absaugtechnik immer leiser und angenehmer zu gestalten. Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei Grundvoraussetzung.

Wir bitten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die Bedienungsanleitung zu lesen! Für Schäden, die als Folge der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Mit der auf dem Typenschild angebrachten CE-Kennzeichnung bestätigen wir die Einhaltung folgender Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 89/336/EWG
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- CE-Kennzeichnungs-Pflichtrichtlinie 93/68/EWG

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit und die Gewährleistung erlischt. X 2000


Kurt Zubler, Geschäftsführer

Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde grundsätzlich zur Erfassung von trockenen Stäuben, wie Sie an Dentalarbeitsplätzen entstehen, entwickelt. Der Einsatz zur Erfassung anderer Stäube oder Gase muss vor Inbetriebnahme mit uns abgeklärt werden.

allgemeine Hinweise

Beim Auftreten sichtbarer Staubnebel oder merklich unzureichender Saugleistung ist die Arbeit sofort abzubrechen und die Anlage auszuschalten. Informieren Sie Ihren Händler oder unser Serviceteam.

Das von der Absauganlage umgewälzte und in den Raum zurückgeführte Luftvolumen darf in geschlossenen Räumen max. 50% des Raumluftvolumens betragen.

Die Benutzung beschränkt sich auf in der Handhabung unterwiesene und mit der Nutzung beauftragte Personen.

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

- Voraussetzungen für den Betrieb der Absauganlage A40 ist ein Netzanschluss mit 230V~ ±5%.
- Prüfen Sie, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, ob die Spannung auf dem Typenschild mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.
- Die A40 ist für den Innenraumgebrauch konzipiert und arbeitet problemlos in folgender Umgebung :

Temperatur :	5°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit :	max. 80% (bei 30°C)
Gesamt-Anschlusswert :	max. 1150 W

Aufstellen und Anschließen

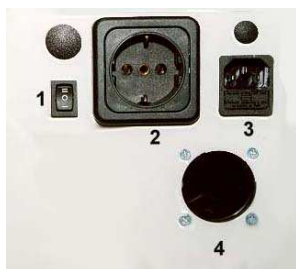


Bild 1

Für die Aufstellung gehen Sie bitte wie folgt vor :

- Sorgen Sie für einen ausreichend stabilen und ebenen Untergrund, um das Gewicht der Maschine (31 kg) zu tragen.
- Idealerweise schieben Sie die Anlage unter den Tisch. Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht ansteht, da sonst Lärm verursachende Vibrationen auf den Tisch übertragen werden können.
- Die Füße der A40 sind individuell einstellbar, um kleinere Unebenheiten im Boden oder Schiefstellungen auszugleichen. Drehen Sie den Fuß, um den Abstand der Anlage zum Boden zu verändern.



Bild 2

- Stecken Sie den Netzstecker Ihres Technikgerätes in die Steckdose 2 (Bild 1) der Absauganlage. Die Leistungsaufnahme dieses Gerätes darf max. 450W betragen !
- Mit dem Anpassschalter 1 kann die Empfindlichkeit der Erkennungselektronik auf Ihr Technikgerät angepasst werden (Bild 1).



Bild 3a

- Stellung : I: Schick CN, KaVo SF
0: W+H Elco 2
II: Schick C2 & SM78, KaVo K9,
KaVo K10 und sonstige

Sollte Ihr Technikgerät mit keiner der obigen Einstellungen arbeiten, finden Sie im Kapitel "Einstellhinweise" auf Seite 5 eine Hilfestellung.



Bild 3b

- Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Kaltgeräte-Steckdose 3 (Bild 1).
- Schieben Sie eine Seite des mitgelieferten Schlauches auf die konische Seite des Adapterstutzens (Bild 2), die Andere fest auf den Anschluss Ihres Rechteckrohres (Bild 3) je nach Ausführung. Danach wird der Adapterstutzen in die Aufnahme 4 der Anlage gesteckt (Bild 2).

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

- Schalten Sie den AUTO/MANUAL-Schalter 6 auf Stellung MANUAL (Bild 4).
- Schalten Sie den Hauptschalter 5 ein (Stellung I). Der Schalter leuchtet grün, die Anlage läuft an. Am Drehknopf 10 können Sie stufenlos die benötigte Saugleistung einstellen.
- Schalten Sie den AUTO/MANUAL-Schalter 6 auf Stellung AUTO um den Automatik-Betrieb Ihres Technikgerätes zu nutzen.

Inbetriebnahme



Bild 4

- Die A40 besitzt eine vollautomatische Luftstromregulierung, die eine konstante Saugleistung am Arbeitsplatz unabhängig vom Filterfüllgrad gewährleistet.
- Im normalen Betriebsmodus leuchtet die grüne LED-Anzeige 7 "O.K".
- Die rote LED-Anzeige 8 "SERVICE" zeigt eine elektrische Störung an (z.B. abgenutzte Kohlebürsten des Motors).
- Ist der Filter gefüllt, unterbricht die interne Überwachungselektronik den Saugbetrieb. Die rote LED-Anzeige 9 "FILTER" leuchtet auf. In diesem Zustand kann die angeschlossene Technikmaschine nicht genutzt werden.
- Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter 5, sowie Ihr Technikgerät aus um ein versehentliches Anlaufen nach Behebung der Störung zu vermeiden und wechseln Sie den Hauptfilter (siehe Kapitel "Wechsel des Hauptfilters" oder "Wechsel des Feinfilters").

Bedienung

**Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes sowie vor dem Austausch von Ersatzteilen ist die Absauganlage vom Stromnetz zu trennen !
Netzstecker ziehen !!**

Wartung und Service

Äußerliche Verschmutzungen lediglich mit einem feuchten Tuch abwischen, Absaugung vor eindringendem Wasser schützen !

Wartungsarbeiten an elektrischen Teilen des Gerätes dürfen nur von Fachpersonal, oder von im Werk geschulten Personen durchgeführt werden.

Es wird empfohlen die Absaugtechnik einmal pro Jahr vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person auf Ihre Staubdichtigkeit und Funktion zu überprüfen. Unser Serviceteam erreichen Sie

Mo-Do 8-17h,

Fr 8-13h unter T +49 (0)731 1452-58

Halten Sie zur schnelleren Bearbeitung Modelltyp und Seriennummer bereit. Sie finden diese Daten auf dem Typenschild neben der Automatik-Steckdose.

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

LED „FILTER“ leuchtet

Ursache : Durch einen gefüllten Filterbeutel oder stark belegten Feinfilter, sowie durch eine verstopfte Saugleitung kann die gesetzliche Mindest - saugleistung nicht mehr gewährleistet werden. Die interne Überwachungselektronik unterbricht den Saugbetrieb.

Abhilfe : Wechseln Sie vorerst lediglich den Hauptfilter (siehe Kapitel „Wechsel des Hauptfilters“). Erlischt die Anzeige nicht, wechseln Sie zusätzlich den Feinfilter (siehe Kapitel „Wechsel des Feinfilters“) Sollte die Anzeige dennoch nicht erlöschen, untersuchen Sie die Saugleitung, vom Einsaugsystem beginnend, auf Verstopfungen.

LED „SERVICE“ leuchtet

Ursache : Eine elektrische Störung, meist verursacht durch abgenutzte Kohlebürsten des Saugmotors nach ca. 2-3 jährigem Betrieb.

Abhilfe : Ersetzen Sie die abgenutzten Kohlebürsten (Anleitung kommt mit den Ersatzbürsten) Kohlebürsten dürfen und können nur einmal ersetzt werden. Ist der Kollektor bereits verschlissen, so kann nur ein Motorwechsel Abhilfe schaffen

Absaugung läuft nicht an (Hauptschalter 5 leuchtet NICHT)

Ursache : Keine Netzversorgung oder Netzschalter nicht eingeschaltet. Gerätesicherung infolge Überlastung durchgebrannt.

Abhilfe : Kontrollieren Sie den Netzanschluss, Schalten Sie den Netzschalter in Stellung „I“, der Netzschalter leuchtet grün. Kontrollieren Sie die in der Kaltgeräte-Steckdose enthaltene Sicherung sowie Ihre Installationsseitigen Sicherungen

Absaugung läuft im „AUTO“ –Modus nicht an

Ursache : Ansprechempfindlichkeit der Automatiksteckdose zu niedrig

Abhilfe : Wählen Sie eine andere Schalterstellung. (siehe Kapitel „Aufstellen und Anschließen“)

Absaugung schaltet im „AUTO“ –Modus nicht ab (Absaugung läuft dauernd)

Ursache : Ansprechempfindlichkeit der Automatiksteckdose zu hoch;
Funkenschlag durch erneuerte Kohlebürsten.

Abhilfe : Wählen Sie eine andere Schalterstellung;
(siehe Kapitel „Aufstellen und Anschließen“)
Neue Kohlebürsten ca. 2-3 Std. einlaufen lassen.

Sollte sich eines dieser Probleme nicht beheben lassen, so erreichen Sie unter T +49 (0)731 1452-58 einen Servicetechniker. Halten Sie zur schnelleren Bearbeitung Modelltyp und Seriennummer bereit. Sie finden diese Daten auf dem Typenschild neben der Automatik-Steckdose.

Funktionsstörungen

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

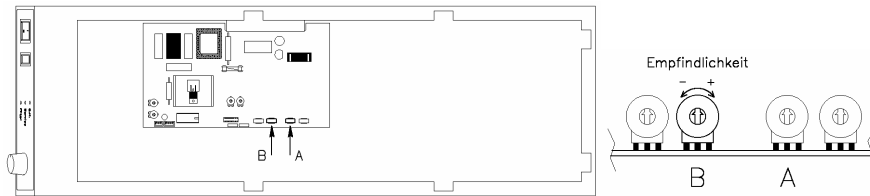


Bild 5

Einstellhinweise

Grundsätzlich ist die Reihenfolge der Schalterstellungen :

- | | | |
|-----|--------------------------|----------------------------------|
| I: | niedrige Empfindlichkeit | (Schick CN, KaVo SF) |
| 0: | mittlere Empfindlichkeit | (W+H Elco 2) |
| II: | hohe Empfindlichkeit | (Schick C2 & SM78, KaVo K9, K10) |

Sollte Ihr Handstück mit keiner der 3 Schalterstellungen zuverlässig arbeiten, so ist eine Justage der Ansprechempfindlichkeit notwendig.

Sorgen Sie für eine gute Zugänglichkeit an das Oberteil der Absauganlage und trennen Sie die Anlage von der Netzversorgung.

!! NETZSTECKER ZIEHEN !!

1. Lösen Sie die Deckelschraube an der Rückseite der Anlage.
 2. Ziehen Sie den Deckel leicht nach hinten und heben ihn gleichzeitig an, bis er sich nach oben entnehmen lässt.
 3. Entfernen Sie den Deckel mitsamt dem Schutzleiter und legen ihn beiseite.
 4. Die eigentliche Justage geschieht durch verdrehen des Potentiometers B auf der Hauptplatine der Absauganlage (Bild 5).
- Läuft die Absauganlage nach einstecken eines Handstücks im AUTOMatik Modus dauernd, ohne dass das Handstück betätigt wird, so ist die Empfindlichkeit zu hoch. Drehen Sie das Poti B in Richtung Minus (-).
 - Läuft umgekehrt die Absauganlage nach Betätigung des Handstücks nicht an, so ist die Empfindlichkeit zu niedrig. Drehen Sie das Poti B in Richtung Plus (+)

z.B. KaVo K-Control :

Schalten Sie den externen Anpassungsschalter 1 (Bild 1) auf Stufe II. Die Absauganlage läuft nun dauernd, obwohl das Handstück nicht betätigt wird. (Empfindlichkeit zu hoch)

Auf Stufe 0 jedoch läuft die Anlage nicht bei der geringsten Drehzahl an. (Empfindlichkeit zu niedrig)

Entweder schalten Sie Extern auf Stufe II und regulieren das Poti in Richtung Unempfindlicher / (-) Minus auf Anschlag. (Bild 5)

Oder schalten Sie Extern auf Stufe 0 und regulieren Sie das Poti in Richtung Empfindlicher / (+) Plus auf Anschlag. **Besser !!**

Sollte sich dieses Problem nicht beheben lassen, so erreichen Sie unter T +49 (0)731 1452-58 einen Servicetechniker.

Halten Sie zur schnelleren Bearbeitung Modelltyp und Seriennummer bereit. Sie finden diese Daten auf dem Typenschild neben der Automatik-Steckdose.

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

**Führen Sie einen Haupt- oder Feinfilterwechsel, zu Ihrer eigenen Sicherheit, nur mit geeigneter Schutzausrüstung durch.
(Handschuhe, Atemschutzmaske)**

Wechsel des Hauptfilters

Verwahren und entsorgen Sie kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel)

Zum Wechseln der Filtertasche gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor :

1. Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter 5, (Bild 4), sowie Ihr Technikgerät am zugehörigen Hauptschalter aus, um ein versehentliches Anlaufen zu vermeiden.
2. Öffnen Sie den Verschluss 11 durch Anheben und Drehen (Bild 8).
3. Ziehen Sie den Filterkorb nach vorne heraus (Bild 9).
4. Öffnen Sie den Filterkorb indem Sie die Schnallen lösen und die Filterkorb- Türe ausschwenken (Bild 10).
5. Ziehen Sie die Dichtung des Filters vom Stutzen (Bild 11).
6. Ziehen Sie die Klebefolie an der Dichtung ab und verkleben Sie die Öffnung.
7. Verwahren Sie den Filterbeutel sogleich in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel)
8. Entsorgen Sie den Filterbeutel gemäß der in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften.
9. Legen Sie einen neuen Filter ein und schieben Sie die Dichtung über den Stutzen (Bild 11).
10. Schließen Sie die Filterkorb-Türe. (Bild 12)
11. Schieben Sie den Korb bis zum Anschlag in das Gehäuse und verriegeln Sie die Gehäusetür (Bild 8).
12. Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter 5 (Bild 4) und Ihr Technikgerät wieder ein.



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

**Führen Sie einen Haupt- oder Feinfilterwechsel, zu Ihrer eigenen Sicherheit, nur mit geeigneter Schutzausrüstung durch.
(Handschuhe, Atemschutzmaske)**

Wechsel des Feinfilters

Verwahren und entsorgen Sie kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel)

Die A40 verfügt zusätzlich zum Hauptfilter über einen Feinfilter.

Er hat die Aufgabe Feinstäube aufzunehmen, die sich trotz der hohen Anforderungen der BIA C, durch den Hauptfilter verflüchtigen oder beim Filterwechsel frei werden.

Leuchtet die rote LED-Anzeige 9 **“FILTER”** trotz erneuertem Hauptfilter, oder werden die Wechselintervalle merklich kürzer, ist die Ursache meist ein verstaubter Feinfilter.

Zum Wechseln des Feinfilters gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

1. Entfernen Sie alle elektrischen Anschlüsse von der rechten, hinteren Seite der Absauganlage (Bild 1).
2. Ziehen Sie die Anlage unterm Tisch hervor.
3. Öffnen Sie den Feinfilterdeckel 12 auf der Rückseite der Absauganlage mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher. (Bild 12)
4. Lösen Sie die Rändelschraube 13 und entfernen Sie den Feinfilterhalter 14.
5. Entfernen Sie den Feinfilter indem Sie ihn mit leichter Drehbewegungen nach oben ziehen.
6. Verwahren Sie den Feinfilter sogleich in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel).
7. Entsorgen Sie den Feinfilter gemäß der in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften.
8. Setzen Sie den neuen Feinfilter ein und befestigen Sie den Feinfilterhalter 14 mit der Rändelschraube 13.
9. Beim Aufsetzen des Deckels 12 sollte etwas Druck nach unten ausgeübt werden, damit sich der Deckel richtig an die Dichtung legt.
10. Verschrauben Sie den Deckel mit der Kreuzschlitz-Schraube.
11. Schieben Sie die Anlage unter den Tisch.
12. Schließen Sie alle elektrischen Leitungen wieder an (siehe Kapitel Aufstellung der A40).



Bild 13

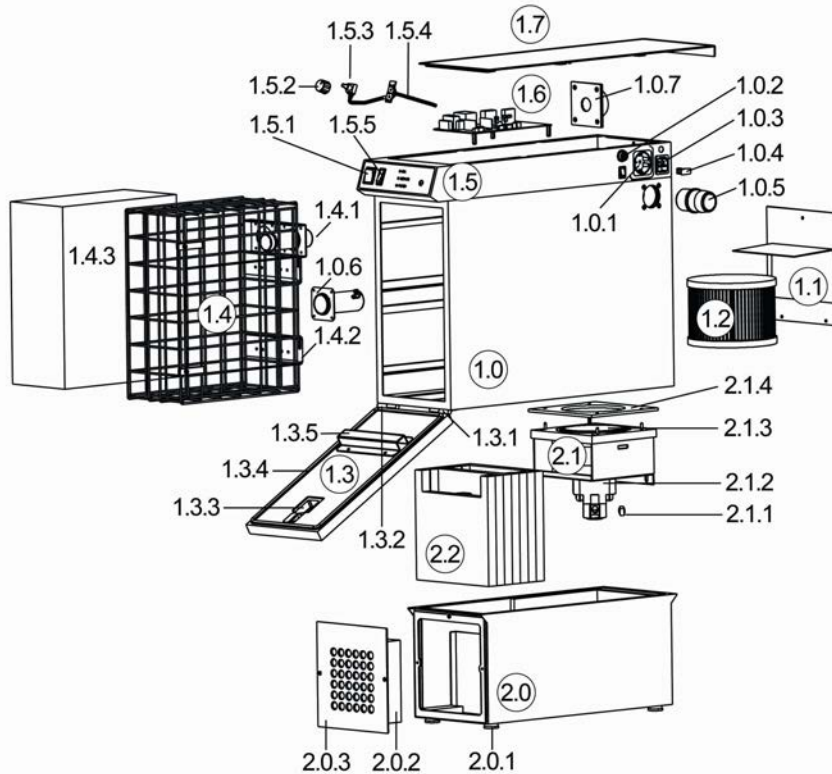
A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

		Technische Daten
Hauptfilter :	F4 533	
Filterfläche	0,4 m ²	
Fassungsvermögen	ca. 4 kg	
Feinfilterpatrone :	MA 528	
Filterfläche	0,7 m ²	
Aktivkohlefilter :	F4 540	
Luft-Volumenstrom :	90-135 m ³ /h	
Volumenstrom am Abschaltpunkt :	90 m ³ /h	
Unterdruck am Abschaltpunkt :	85 mbar	
max. Unterdruck (kurzfristig) :	135 mbar	
Schallpegel :	52-61 dB(A)	
Breite :	200 mm	
Höhe :	680 mm	
Tiefe :	610 mm	
Gewicht :	31kg	
Spannung :	230V ±5%/ 50Hz	
Gesamt-Leistungsaufnahme :	max. 1150 W	
Nennleistung : Absaugung :	max. 700 W	
Automatiksteckdose :	max. 450W	
Absicherung: Hauptsicherung :	T6,3A	
Automatiksteckdose :	T2A	

		Best.-Nr.	Verbrauchsmaterial
Hauptfilter		F4 533	
Feinfilterpatrone		MA 528	
Aktivkohlefilter		F4 540	
Nachfüllpackung Aktivkohle		TA 728	
Kohlebürsten		TA 012 / TA062 ab SN 24-1717-00	

A 40 Standard Einzelplatzabsauganlage

Ersatzteile



Pos.	Bezeichnung	Best.Nr.	Pos.	Bezeichnung	Best.Nr.
1.0	Filtergehäuse		1.4.3	Filterbeutel gefüttert	F4533
1.0.1	Automatik-Steckdose Mit Rahmen		1.5	Elektronikgehäuse mit Frontfolie	
1.0.2	Datenschnittstelle		1.5.1	Hauptschalter I/O	
1.0.3	Kaltgerätesteckdose		1.5.2	Drehknopf	
1.0.4	Hauptsicherung		1.5.3	Potentiometer	
1.0.5	Einsaugstutzen		1.5.4	LED-Anzeige	
1.0.6	Strömungssensor		1.5.5	Schalter AUTO/DAUER	
1.0.7	Filterkorbdichtung		1.6	Hauptplatine	
1.1	Feinfilterdeckel		1.7	Elektronikdeckel	
1.2	Feinfilterpatrone	MA 528	2.0	Motorgehäuse	
1.3	Tür		2.0.1	Gerätefuß	
1.3.1	Scharnier rechts		2.0.2	Lochschaum	
1.3.2	Scharnier links		2.0.3	Schalldämpferdeckel	
1.3.3	Drehverschluss		2.1	Motorpaket	
1.3.4	Türdichtung		2.1.1	Kohlebürsten	TA012
1.3.5	Filterstütze		2.1.2	Gebläsemotor K71	TA062 ab SN 24-1717-00
1.4	Filterkorb		2.1.3	Motorring	
1.4.1	Filterstützen		2.1.4	Motorpaketdichtung	
1.4.2	Verschluss		2.2	Schalldämpfer	

technische Änderungen vorbehalten